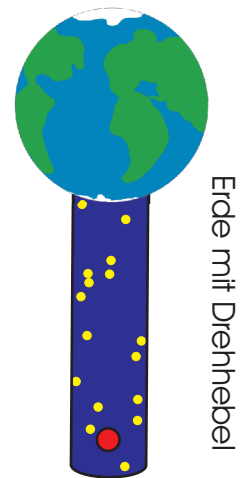


Bennis

Mondfinsternis-Simulator



Beide Motive ausschneiden, weiße Kreisfläche des Hintergrundbildes sauber ausschneiden (besser ausstanzen), Drehpunkte (rot) ausstanzen, Motiv "Erde mit Drehhebel" auf den Hintergrund legen und an den Drehpunkten mit einer Musterbeutelklammer verbinden.

In den Deckel eines alten Kartons (z.B. Schuhkarton) ein Loch von ca. 4x4 cm schneiden und das Hintergrundbild so aufkleben, dass die Kreisöffnung über dem Ausschnitt positioniert ist. Die Innenseite des Kartons schwarz auskleiden (nicht zwingend nötig, jedoch für eine scharfe Projektion von Vorteil). In den Karton ein Smartphone mit eingeschalteter Taschenlampe legen. Lampe sollte möglichst genau unter der Kreisöffnung liegen.

Raum abdunkeln, an der Decke erscheint ein heller Fleck, der "Mond".

Durch Drehen des Hebelarms der Erde kann diese langsam vor die Kreisöffnung geschoben werden, die Mondprojektion wird dabei erst partiell, dann komplett verdunkelt.

Man hat den gleichen Effekt wie bei einer Mondfinsternis.

Wer mag, kann den Schuhkarton von außen noch mit Sternen o.ä. Verzieren.



(C) 2020 by Machtwortverlag, Dessau
Design by Astronaut Peter Ghost
Graphics by Sophie Siebert

